



Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG)

UNTERLAGEN ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS

Zielvereinbarungserklärung zur Bonusmaßnahme Integrale Planung für kreislauffähige Bauvorhaben

Von Antragsteller*in auszufüllen.

Formblatt vollständig ausfüllen und dabei nicht zutreffende Angaben streichen.

Förderkennzeichen: _____

Adresse Bauvorhaben: _____

Kriterien für kreislauffähiges und nachhaltiges Bauen

Das Hauptkriterium „technische Qualität“ leistet einen direkten Beitrag, die Planungen kreislaufgerecht zu gestalten. Alle genannten Ziele sind zu vereinbaren und zu beschreiben.

Hauptkriterium: technische Qualität	
Ziele des Hauptkriteriums	Beispiele für Indikatoren des jeweiligen Ziels
Rückbau-, Wiederverwendungs- und Recyclingfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - lösbare Verbindungen - keine Verbundwerkstoffe - sortenreiner Rückbau
Dauerhaftigkeit/Robustheit	<ul style="list-style-type: none"> - adäquate Materialwahl in Bezug auf Witterung Nutzung und Wartungsaufwand
Wartungsfreundlichkeit und Nachrüstbarkeit der TGA	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänglichkeit von Leitungen, Schächten - Konzept für Nachrüstungen
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> - detaillierter Gebäuderessourcenpass als Planungs- und Dokumentationswerkzeug

Die zwei weiteren Hauptkriterien „Wohnqualität“ und „ökologische Qualität“ ergänzen den ganzheitlichen Planungsansatz und stärken die Nachhaltigkeit in der Planung. Aus den genannten Zielen sind jeweils zwei festzulegen und genauer zu beschreiben.

Hauptkriterium: Wohnqualität		
	Ziele des Hauptkriteriums	Beispiele für Indikatoren des jeweiligen Ziels
	Funktionalität der Wohnungen	<ul style="list-style-type: none"> - flexible Grundrisse / zuschaltbare Räume - separate Erschließbarkeit - Stau- und Trockenräume - natürliche Belichtung und Belüftung von Bädern/Küchen - Freiräume (Balkone, Terrassen, Mietergärten) - Barrierefreiheit
	Stellplätze, Mobilitätskonzept	Anzahl der Stellplätze, Standort, Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> - für Fahrräder - für Kinderwagen und Rollatoren - für PKW (Verzicht) / Mobilitätskonzept
	Raumluftqualität (emissionsarme Baustoffwahl für Oberflächen von Bauteilen)	Einhaltung der Innenraumrichtwerte des Ausschusses für Innenraumrichtwerte (AIR) des Umweltbundesamtes
	Klimaanpassung	Hitzeschutz im Innen- und Außenraum
Hauptkriterium: Ökologische Qualität		
	Ziele des Hauptkriteriums	Beispiele für Indikatoren des jeweiligen Ziels
	Aussagen zu den anderen Wirkungsfaktoren der Ökobilanz des Bauwerks	<ul style="list-style-type: none"> - ODP (Ozonabbau) - AP (Versauerung) - EP (Eutrophierung)
	Vermeidung von Schadstoffen in Oberflächenbelägen (Fußböden, Wände, Decken, Dächer)	Vermeidung von halogenierten, teilhalogen. Kälte- und Treibmitteln, von Schwermetallen, Stoffen, die unter die Biozid-VO, die POP-VO, die CLP-VO fallen, Organischen Lösungsmitteln und Weichmachern, SVHC-Stoffen nach REACH-VO
	Flächeninanspruchnahme und -versiegelung	Festsetzungen der Bauleitplanung, Altlasten, Ausgleichsmaßnahmen zum Wassermanagement
	dezentrale Energiegewinnung für Mieter und Dritte	Konzept zur gebäudeintegrierten Energieerzeugung für Dritte
	Biodiversität	Biodiversitätsfördernde Begründung von Dächern, Fassaden und Freiflächen

Integrales Planungsteam

Jedes Mitglied des Planungsteams verpflichtet sich, integral mit allen Disziplinen zusammenzuarbeiten, um die oben genannten Ziele zu verfolgen und bestmöglich umzusetzen. Mindestens müssen zum Projektstart die ersten vier Disziplinen (fett gedruckt) vertreten sein, weitere Disziplinen sind darüber hinaus ebenfalls förderfähig. Bei entsprechender Eignung können mehrere Disziplinen von einem Planungsbüro abgedeckt werden.

Disziplin	Firma	Stempel/ Unterschrift
Folgende Disziplinen müssen Teil des Planungsteams sein		
Architektur	<i>Architektur GmbH Hauptstraße 1 80000 München</i>	
Tragwerksplanung		
TGA-Planung		
Nachhaltigkeits- expert*in		
Folgende Disziplinen sind ebenfalls förderfähig		
Weitere Planer*innen		
Weitere Planer*innen		
Weitere Planer*innen		